

# Spielbank Wiesbaden: Deep-Stack-Sunday

Die Nachfrage für das Deep-Stack-Turnier am gestrigen Sonntag, dem 26.06.2011 war bis um 16:00 noch nicht so gewaltig. Sollte das Turnier eine Zitterpartie werden? Wollte der Sommer und die Damen- WM das Wiesbadener Premium-Turnier zum Mini-Event degradieren? Doch dem Sog der Wiesbadener Poker-Arena konnten sich die Pokerspieler nicht entziehen. Mehr oder weniger plötzlich standen sie Alle um 16:30 Uhr vor dem Turnierleiter und wollten sich anmelden. Die Turnier-Aktion startete trotz Anmeldeboom auf der Zielgeraden erfreulich pünktlich um 17:00 Uhr mit 49 Teilnehmern. Da in Wiesbaden wird aber möglichst niemand am Pokern gehindert wird, stieg die Teilnehmerzahl durch Nachzügler auf insgesamt 55. Na also – geht doch.

Unter den Teilnehmern befand sich auch Sandra Smisek, eine ehemalige Offensivspielerin der Damenelf bis 2008, die neben dem Poker-Turnier auch immer ein Auge auf dem TV hatte um das 2:1 der deutschen Fußball-Damen nicht zu verpassen.

Ob Deep-Stack oder nicht, irgendwann werden für die Meisten in jedem Turnier die Chips knapp. Dafür sorgten bei nicht wenigen Mitspielern auch Julian Märgner und Jia Tse. Sie waren in nahezu jede Hand verwickelt und mit Bluffs und Können gleichermaßen oft erfolgreich. Viel Zeit für Fußball hatten die beiden nicht. Das Etappenziel ihrer Reise hieß aber auch ganz klar Finaltisch und nicht Halbzeitführung.

Um 23:15 Uhr war es dann soweit: Final-Table. Nun hieß es, sich nochmals zusammenzureißen und das Pokerface aufzusetzen, denn schließlich wollte jeder soviel wie möglich von den 27.500 Euro des Preispools abhaben. Nach insgesamt neun Stunden Poker kam das Aus für Jia Tse auf Platz 3. Sein 6er-Paar verlor gegen A-B von Julian Märgner. Gegen halb zwei einigten sich die letzten beiden auf einen Pari-Deal, bei dem sich Julian Märgner durch einen knappem Chipvorteil den 1.

Platz sichern konnte.

Heute beim traditionellen Wiesbadener Profi-Montag steht wie jeden Montag das mittlerweile schon kultige 200 Euro Freeze-Out-Turnier auf dem Programm. Auf [www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de) kann man die aktuelle Buchungslage verfolgen und, wenn's eng wird, sich noch schnell per Bank- oder Kreditkarte einen Platz sichern – oder vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

### **Spielbank Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main!**

Die Gewinner des 500er Deep-Stack-Turniers am Sonntag, dem 26.06.2011:

1. Julian Märgner (D)	7.840,- Deal
2. „PK“	7.840,- Deal
3. Jia Tse (CHN)	4.120,-
4. Ralph Werner (D)	3.030,-
5. Thomas Rechts (D)	2.470,-
6. Wei-Dong Wu (CHN)	2.200,-



So sehen Sieger aus: Julian Märgner

**Turniere im Klassischen Spiel:** Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,-
Dienstag	100,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über [www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de) von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button links unten anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber sofern nicht ausgebucht bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

**Cashgame:** Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cashtables mittlerweile Standard sind, so auch gestern: An den voll besetzten besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) und 5/10 (250) wurde bis kurz vor Roulette- und Black-Jack-Spielende um 04:00 Uhr morgens begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei bis vier Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen normalerweise noch zwei PokerPro-Tische im Automatenpiel mit Blinds 1/2 und 2/4, die aber leider wegen Umbau des Automatenspiels bis Ende August ruhen müssen.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-

Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro einbehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

### **Die Pokernacht in Zahlen:**

17:00 Uhr Turnierbeginn am Deep-Stack-Sunday

500 € Texas Hold'em, Freeze-Out

55 Turnierspieler

5 Turniertische

27.500 Preisgeldpool

3 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 und 5/10

Die beiden PokerPro-Tische im AutomatenSpiel sind bis Ende August wegen Umbau geschlossen.

Turnierleiter: Florian Lang

### **Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:**

**Keine Entry-Fee** bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

**Start der Turniere:** Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

#### **Start der Cash-Games:**

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im AutomatenSpiel** täglich ab 12:00 Uhr

**Die Blinds:** 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

**Günstigste Taxe** bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot + „no flop, no drop“